

451. WOCHENBLATT

der Deutschen Schule Taipei



Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District,
11193 Taipei

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District,
11159 Taipei

Sekretariat:
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 1301

Redaktionsschluss: Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Ingrid Castritius
Sabine Gordon

Kontakt: dst-wochenblatt@gmx.net

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

von Sabine Gordon

Liebe Leserinnen und Leser,

trinken Sie gelegentlich auch gern eine Latte Macchiato? Dieses im Glas servierte Heißgetränk aus aufgeschäumter Milch und Espresso stand vor einiger Zeit Namenspatron für einen neuen, modernen Mütter-Lifestyle: den so genannten Latte-Macchiato-Müttern. Letzte Woche berichtete die lokale Tageszeitung *The China Post* über diesen neuen Trend, der bereits in einigen europäischen Großstädten und nun auch in Deutschland – vornehmlich in den Szenevierteln Hamburgs und Berlins – anzutreffen ist. Laut dem Zukunftsinstitut im hessischen Kelkheim sind dies «junge Leute, die versuchen, urbanen Lifestyle und Familienleben unter einen Hut zu bringen und als Eltern nicht auf ihren bisherigen Lebensstil verzichten wollen». Und so würdigt auch das Duden-Wörterbuch der Szenesprachen den Titel mit einem klischeetriefenden Eintrag. Dort heißt es unter dem Stichwort «Latte-Macchiato-Mama»: «Moderne Mütter sitzen nicht mehr isoliert zu Hause und hüten ihr quäkendes Bündel. (...) Trendige Mamas verabreden sich zum Shoppen, hängen mit ihren Kindern stundenlang in Szenecafés rum und trinken Modekaffees.»



Und um diesen Trend zu unterstreichen, verteilt die wahrhaftige Latte-Macchiato-Mama noch dazu eine Visitenkarte – ganz geschäftsmäßig eben. Allerdings gibt diese so genannte *Mamicard*, die in London angeblich der letzte Schrei sein soll und inzwischen von zwei Designerinnen nach Deutschland geholt wurde, in erster Linie Auskunft über das Kind: Name, Hobbies, Spielgewohnheiten, eventuelle Allergien etc. Ausgehändigt an andere Mütter oder potenzielle Babysitter wird sie zum Beispiel auf dem Spielplatz oder im Kindergarten und zielt darauf ab, das in Großstädten eh schwierigere Kontakteknüpfen zu erleichtern und den Müttern zu einer besseren Organisation zu verhelfen. (Quelle: *The China Post*, 1. März 2011; *Kölner Rundschau online*)

So erfahren wir also auch hier in Taiwan von dem neuen Trend europäischer Metropolen – und wer längerfristig nach Europa übersiedelt, kann sich dementsprechend vorbereiten. Ach ja, wem die *Mamicard* nicht zusagt beziehungsweise wer aktuell keine Verwendung für sie hat, dem sei zum Trost noch gesagt: Es gibt darüber hinaus auch die so genannte *Doggy Card*, mit der man die wichtigsten Informationen über sich und seinen vierbeinigen Freund verbreiten kann, wie zum Beispiel “Erno, Hundepapa vom Bälle liebenden Nando”...



Ein schönes Wochenende wünscht Ihnen

Ihre Sabine Gordon



Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

Schultermine¹

März 2011		
7. - 25. März Buchmonat der Grundschule	Unsere Lieblingsbücher: Ausstellung der Buch-Plakate in der Grundschule	Klasse 1 - 4
7. – 11. März	Buchwoche der Grundschule mit vielen Aktivitäten (Informationen folgen) Wer hat Lust und Zeit zum Mitmachen bei einzelnen Aktionen? Info bitte an: Kathrin.Diestel@tes.tp.edu.tw	Klasse1 - 4 
7. – 11. März	Buchwoche der Sekundarschule	
11. März	Buchverkauf im EPC – vor dem Amphi- theater	11.00 – 15.00 Uhr EPC
11. März	Einführung für Eltern in die Bibliothek mit Lisa Cha	EPC 9.00 Uhr auf deutsch 9.30 auf chinesisich
11. März	Lese-Kino: Verfilmte Kinderliteratur	Klasse 1 - 4
12. März	Crosslaufmeisterschaften der Internationalen Schulen aller Jahrgangsstufen in Taichung (AST)	
15. März	Elternabend im Kindergarten	19.00 Uhr / EPC

¹ Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

17. März	Känguru-Wettbewerb (1.+ 2. Std.)	EPC: Klassen 3/4 ESC: Klassen 5-8
18. März	Workshop: Chinesische Lesezeichen	Klasse 1 - 4 mit Lisa Cha
18. und 19. März	High School Fußballturnier an der Kaohsiung American School (KAS)	
21.03., 1. - 6. Std.	Exkursion zur FLORA-Expo Exkursion der Chinesisch-Abteilung, an der alle Sektionen teilnehmen.	Klassen 5/6 1.- 6. Stunde
23. März	Vorlesewettbewerb in der Grundschule	10.40 – ca. 11.00 Uhr, Raum 202
26. März	Beginn der Frühjahrsferien	

**Achtung Terminänderung für das Schuljahr 2011/2012:
Die Sommerferien enden eine Woche früher.
Erster Schultag des Schuljahres 2011/2012 ist der 22. August 2011**

**Am 26. April 2011 findet um 19:00 Uhr im EPC die Jahrsmitgliederversammlung
des Schulvereins Deutsche Schule Taipei statt.
Es ist unter anderem ein vakanter Vorstandsposten zu besetzen.**

Finanzlage der Deutschen Sektion angespannt

von Dieter Schroth, Vorstand Finanzen

Wie bereits in einer der letzten Wochenblattausgaben von Herrn Fritzen angedeutet, gestaltet sich die finanzielle Situation der Deutschen Sektion schwierig. Schon im letzten Schuljahr wurde mit einem Defizit gerechnet. Dennoch schlug der Vorstand vor, die Schulgebühren nicht zu erhöhen. Dieser Vorschlag wurde von der Mitgliederversammlung akzeptiert und die Beibehaltung der Gebühren beschlossen. Dies geschah mit dem Hinweis, dass eine Anpassung der Gebühren im nächsten Jahr bei gleichbleibenden Schülerzahlen wahrscheinlich ist.

Nun kommen im laufenden Schuljahr weitere Belastungen hinzu:

- Die Besteuerung aller im Schuldienst Beschäftigten in Taiwan steht nun fest und wirkt ab Januar 2012. Alle Sektionen haben beschlossen, diese Mehrbelastungen des Personals auszugleichen, um eine unzumutbare Verschlechterung der Gehaltssituation der Lehrer und mögliche Fluktuation zu vermeiden.
- Außerdem wurde kürzlich die jährliche Schulbeihilfe der bundeseigenen Zentralstelle für das Auslandsschulwesen für das laufende Schuljahr rückwirkend (!) über 60% gekürzt.
- Zusätzlich haben die Länder begonnen, die Versorgungszuschläge – d.h. die Einzahlungen in die Rentenversicherung - für die beurlaubten Lehrer im Auslandsschuldienst nicht mehr voll zu übernehmen, so dass diese ebenfalls von den Auslandsschulen getragen werden müssen.
- Hinzu kommen die üblichen Gehaltsanpassungen und Kostensteigerungen, wie wir sie im Geschäft oder im Privatleben alltäglich erleben.

Es gibt Andeutungen, dass es Ausgleichsmaßnahmen durch den deutschen und den taiwanischen Staat geben wird. Ob, wann und wie dies geschieht, ist noch unklar. Wir müssen seitens des Vorstands vorsichtig planen und derzeit davon ausgehen, dass es kurzfristig keinen Ausgleich geben wird.

Leider gestaltet sich die Schülerzahlentwicklung ebenfalls nicht erfreulich. Die Prognosen sind zwar mit erheblicher Unsicherheit belastet, aber auch hier müssen wir mit konservativen Annahmen arbeiten und mit einem Rückgang planen. Insgesamt sind langfristig mit Kostensteigerungen von circa 10-15% und mit Einnahmerückgängen von 15-30% zu rechnen.

In dieser Situation hat der Vorstand gemeinsam mit der Schulleitung mögliche Maßnahmen diskutiert, um die finanzielle Stabilität sicherzustellen, angefangen von Kostensenkungsmaßnahmen bis zur Erschließung neuer Einnahmen. Nur circa 60% der Kosten sind tatsächlich von der Deutschen Sektion beeinflussbar. Von den derzeitigen Einnahmen für einen Schüler zum Beispiel der Klasse 3/4 (410.000 NT\$) sind über 40% (fast 170.000 NT\$) als Verwaltungskostenbeitrag und „Capital Contribution Fee“ (der Beitrag zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Infrastruktur)

an die TES abzuführen. Wir wirken ständig daraufhin, diese Kosten zu begrenzen, was uns dank der Unterstützung von Dr. Allan Weston soweit auch gut gelingt. Die Möglichkeiten sind stark eingengt - zum Teil auch aufgrund der deutlich besseren finanziellen Situation und des Wachstums vor allem der Britischen Sektion. Bei den denkbaren Maßnahmen im eigenen Bereich sind ebenfalls die Grenzen schnell erreicht, an denen die Belastung für die Lehrer unverhältnismäßig steigt oder die schulische Qualität leidet. Dennoch sind wir mit Sicherheit gezwungen, solche zum Teil schmerzhaften Maßnahmen zu ergreifen.

Auf der Einnahmenseite sind ebenfalls Überlegungen im Gange, die in erster Linie auf Möglichkeiten zur Erhöhung der Schülerzahlen zielen. Aber auch andere Quellen wie zum Beispiel regelmäßige Beiträge von unterstützungswilligen Unternehmen oder Privatpersonen in der Form von Spenden oder Stipendien werden diskutiert, ebenso alternative Gebührenstrukturen. All diese Überlegungen sind im vollen Gange und wir sind für jede Anregung, jede Idee und jeden Beitrag dankbar. Es ist jedoch bereits jetzt klar, dass wir um eine Schulgebührenerhöhung in einem signifikanten Umfang nicht herumkommen werden.

Der Vorstand wird weiter über den Stand berichten und in der Mitgliederversammlung das Budget und die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Beschlussfassung vorlegen. Anregungen nehmen alle Vorstandsmitglieder sowie Herr Fritzen gerne entgegen.

Kontakt: steffan.huber@bayer.com, emmanuel.fritzen@tes.tp.edu.tw, Hannes.Bobke@daimler.com, regulaweiss@yahoo.de, Uwe-Georg.Jung@oerlikon.com, daniel-siu-wo.cheng@tw.bosch.com, Dieter.Schroth@merckgroup.com

Malwettbewerb der Grundschule 2011

von Kathrin Diestel

Wanted!

Hase des Jahres – Rabbit of the year 2011

Mit Pastellkreiden gemalt von den Kindern der Klassen 1-4

Mit den „Hasen-Wahlzetteln“ aus der ganzen Welt kamen nette Grüße nach Taipei: Gesendet von Familie Heinzle aus dem Allgäu (siehe letzte Wochenblattausgabe), von ehemaligen Schülern und Eltern, interessierten Großeltern und Freunden, früheren Praktikantinnen und Wochenblatt-Redakteurinnen. Einige sind hier auszugsweise zitiert:

„Viele Grüße aus dem kalten Deutschland von Daniel V.“

„Xin nian kwaile ! Auch dieses Jahr ist die Wahl wieder schwierig - alle toll!
Liebe Grüße aus Bremen, Karen S.“

*„Wir haben uns die Hasenbilder mit großer Freude angeschaut (...).
Wir danken herzlich für Ihre Bemühungen und
grüßen aus Neustadt in Schleswig-Holstein,
Familie Wagner.“*

„Natürlich lesen meine Frau und ich jede neue Ausgabe des TES-Wochenblatts - so können wir aus der Ferne etwas mehr am Schulleben unserer Enkel (...) teilhaben. Mein Hasen-Favorit ist die Nummer 30: Der Junge guckt einfach zu putzig aus dem Zylinder! Nr. 32 ist ein wunderschönes Paar! An dritter Stelle kommt Nr. 3: Das ist ein typischer Hase wie er aufmerksamer - herrlich die Stehohren - nicht in die Welt gucken kann! Ich wünsche Ihnen und dem Auswahlkomitee viel Spaß beim Sichten der Beiträge aus aller Welt! Mit freundlichen Grüßen aus dem klirrend kalten Pinneberg, Arno B.“

„Gefallen tun mir alle Hasen wirklich sehr!
Katharina U.“ (ehemalige Praktikantin, jetzt Referendarin in Sachsen)

„Sonnige Grüße aus dem kalten BERLIN!

Ganz begeistert habe ich mir eure tollen Häschen angeschaut und ich muss sagen, dass es mir sehr schwer gefallen ist die drei schönsten auszuwählen! Vielen Dank noch mal für die schöne Zeit bei euch! Frau Klein“

Natürlich hatte jeder Hase seine Fans und manch ein Langohr besonders viele:

Der mit der großen Karotte sprang allen anderen voraus, auch das große braune Häschen mit dem Wuschelschwänzchen und das weiße dicke Kaninchen stellten sich als die Favoriten heraus. Danach hoppelten Hasen und Häschen dicht an dicht und Praktikantin Theresia Brasch kam nach der Auszählung zu diesem Ergebnis:



1. Platz: **Glückshase Nr. 4**, gemalt von Celine, Klasse 4
2. Platz: **Glückshase Nr. 8**, gemalt von Amelie, Klasse 3
3. Platz: **Glückshase Nr. 22** gemalt von Isabella, Klasse 4
4. Platz: **Glückshasen Nr. 12 & 5**, gemalt von Katharina, Kl. 1 und Jakob, Kl. 3
5. Platz: **Glückshasen Nr. 24 & 3**, gemalt von Melanie, Kl. 1 und Niki Kl. 3

Viel Glück im Jahr des Hasen!

P.S.: Die Gewinner unter den Hasen-Wahl-Teilnehmern werden in der kommenden Woche gezogen.

Große für Kleine - Vorleseaktion im Rahmen des Buchmonats

von Kathrin Diestel



Dazu kamen die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 & 6 mit Kornelia Schießke und Frau Lachstädter extra vom „Berg“ herunter, brachten mit Pantomime und der „Karawane“ die Grundschul Kinder zum Lachen und fanden später aufmerksame Zuhörer beim Vorlesen ihrer mitgebrachten Geschichten. Georg hatte vor, zwei Streiche von „Max & Moritz“ vorzulesen – daraus wurde das ganze Buch. Seinen Freunden ging es ähnlich und wohl dem, der ein ganzes Märchenbuch dabei hatte. Wenn dazu noch so schöne Bilder wie in Alessandras Buch anzuschauen waren, fiel auch den kleinen Wildfängen das Lauschen leicht. In einer Feedback-Runde am Ende äußerten sich die Vorleser recht zufrieden und die Zuhörer begeistert.

Lesen macht hungrig: Gut, dass die Mamas so viel gebacken hatten: Schokotorten, Apfelkuchen, Muffins, Rührkuchen und, und, und. Alles fand großen Zuspruch und das Büffet leerte sich binnen 15 Minuten fast vollständig. So lecker!



Wer ist wer?

Was war das?

Ein Foto-Quiz zum lautstarken Mitraten strapazierte die Ohren, weckte Erinnerungen und zeigte unübersehbar: Wie schnell die Zeit vergeht und aus Kleinen Große werden!

Herzlichen Dank an Miyako Zumsteg, Vero Bobke, Maria Kraus, Sabine Gordon, Pi-Chih Müller, Charlene Rüter, Ellen Meyer und Susanne Kühner für die gebackenen und anderen Köstlichkeiten und die Hilfe bei ihrer Verteilung.

Auch an Konny Schießke und Beate Gemp für die Vorbereitung der Schüler und Lisa Cha für die Unterstützung in der Bücherei.

Buchmonat – 1. Rückblick & Ausblick

Nach diesem schönen Auftakt des Buchmonats (die Kleinen nannten es „Leseparty“) drehte sich in dieser Woche alles um die Buchpräsentationen in den Klassen 1-4 und die tollen Buchplakate, die in und vor den Klassenzimmern ausgestellt sind.

Tipp: Heute ab 9.00 Uhr finden die **Bibliotheksführungen** mit Lisa Cha statt.

Ab 11.00 Uhr gibt es die einmalig günstige Gelegenheit beim **Bücherverkauf im EPC** deutsche Kinderbücher zu erwerben.

AMMESSO
FINO A
23-05-20-0

Karneval
Fastnacht
Fasching
Fasnet ...



TES CARNIVAL 2011 - Grundschule



flt-1657
8. März 2011



Kooperationsvereinbarung mit TU9

von Emmanuel Fritzen, Schulleiter



Am vergangenen Dienstag besuchte der Direktor des Akademischen Auslandsamtes des Karlsruhe Institute of Technology, Herr Achim Niessen, unsere Schule als Repräsentant der Interessengruppe TU9.

„TU9 – das sind die führenden Technischen Universitäten in Deutschland: RWTH Aachen, TU Berlin, TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Leibniz Universität Hannover, Karlsruhe Institute of Technology, TU München, Universität Stuttgart.



Die Mitglieder des Verbandes sind exzellent in der Forschung: Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes warben sie 2006 ein Viertel aller Drittmittel ein. Auch im DFG-Förderranking sind die TU9-Mitglieder bei den Ingenieurwissenschaften in den Spitzengruppen anzutreffen. Rund 57 Prozent der Promotionen in den Ingenieurwissenschaften werden an TU9-Universitäten durchgeführt.

Auch in der Exzellenz-Initiative des Bundes waren TU9-Universitäten sehr erfolgreich. Drei von ihnen wurden sogar zu Exzellenz-Universitäten gekürt: RWTH Aachen, Universität Karlsruhe (TH) (jetzt Karlsruhe Institute of Technology) und TU München.

TU9-Universitäten sind führend in der Lehre: Deutschlandweit stammen 47 Prozent der Universitäts-Absolventen in den Ingenieurwissenschaften von TU9-Universitäten. Rund 12 Prozent aller Studierenden in Deutschland sind an TU9-Universitäten immatrikuliert.

TU9-Universitäten sind international: Der Anteil internationaler Studierender an TU9-Universitäten beträgt 18 Prozent. Ferner beweist das Ranking der Humboldt-Stiftung die hohe Attraktivität der TU9-Universitäten für internationale Wissenschaftler.“
(Quelle: www.tu9.de)

Herr Niessen hielt vor unseren Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 bis 13 einen Vortrag über die Studienmöglichkeiten an den TU9-Universitäten, erläuterte den Bewerbungsvorgang, die Rahmenbedingungen an den verschiedenen Standorten und die zu erwartenden Kosten. Die Schüler hatten ausgiebige Gelegenheit weitere Fragen zu stellen.

Der Besuch stellte nicht nur eine Begegnung mit den neun Technischen Hochschulen und Universitäten dar, sondern war auch ganz gezielt darauf gerichtet, Schülerinnen und Schüler unserer Schule dafür zu sensibilisieren, wie viele

Fachkräfte in Deutschland in den so genannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) fehlen und welche Berufschancen sich für Studenten dieser Studienrichtungen eröffnen.

Der Besuch war von unserer Studien- und Berufsberaterin Frau Sibylle Pux initiiert. Natürlich waren die beiden Lehrer der Fächer Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften bei dem Besuch dabei. Ebenso vertrat Frau Regula Weiß den Vorstand des Schulvereins.

Im Anschluss an den Vortrag wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen der TU9 und der Deutschen Schule Taipei unterzeichnet, welche unter anderem garantieren soll, dass unsere Schüler bei Interesse am Studium an einer der TU9-Universitäten persönliche Betreuung und Beratung von den Hochschulen und Universitäten erhalten.



Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 bis 12 mit Herrn Achim Niessen vom Karlsruhe Institute of Technology

dtv
Reihe Hanser

陳
銀
娜

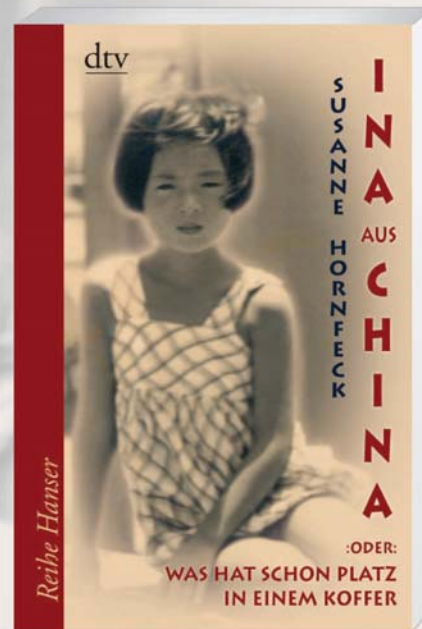
LESUNG MIT
SUSANNE HORNFECK

Das Deutsche Institut Taipei
und
die Deutsche Sektion der Taipei European School
laden im Rahmen eines PASCH-Projekts ein:

Dienstag, 12. April 2011,
16:00 bis ca. 17:30 Uhr

im Amphitheater des Primary Campus
der Taipei European School

mit Frau Aline Siao Ma, der Yinna
aus „Ina aus China“



ISBN 978-3-423-62330-8 € 8,95 Ab 12 Jahren

Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei und Taiwan

Februar 2011		
26. Februar – 29. Mai	Marc Chagall Ausstellung: <i>Celebration</i>	National Palace Museum Täglich von 9.00 – 17.00 Uhr Eintritt: 250 NT\$
26. Februar – 27. März	Ausstellung: The More The Merrier - Englisch / Chinesisch Freier Eintritt	Project Fulfill Art Space +886 2 2707 7127 infopfarts@gmail.com
3. März – 3. Juni	Tanztheatre Água by Pina Bausch Wuppertal	National Theater Nr. 21-1, Zhongshan South Road, Taipei Tel: +886 2 3393 9999
4. März	Deutscher Bibel-Gesprächskreis am Freitag, dem 4. März um 15.30 Uhr bei Rita Haudenschild in TienMu, Nähe Takashimaya. Nähere Infos bei Rita oder bei Erika (03 571 5459 oder 0912 004 845). Jedermann ist herzlich eingeladen!	15.30 Uhr bei Rita Haudenschild in TienMu
23. März	Deutscher Bibel-Gesprächskreis mit Abendessen bei Rita Haudenschild in TienMu, Kontakt: Rita oder Erika Scharrer (03 571 5459 oder 0912 004 845)	18.00 Uhr bei Rita Haudenschild in TienMu
29. April	Deutscher Bibel-Gesprächskreis bei Lisa Cha in Chientan, Kontakt: Lisa oder Erika Scharrer (0912 004 845)	15.30 Uhr bei Lisa Cha in Chientan

Herzliche Einladung!

Wer möchte sich gerne einmal im Monat für etwa zwei Stunden mit anderen Deutschsprachigen in ihrem Zuhause unterhalten, ein bisschen essen und dann zusammen Wertvolles aus dem heimlichen Welt-Bestseller, der Bibel, bedenken? Der ist herzlich eingeladen zum deutschen Bibel-Gesprächskreis!

Nächste Termine:

23. März, 18 Uhr bei Rita Haudenschild in Tienmu

29. April, 15.30 Uhr bei Lisa Cha in Chientan

Kontakt: Rita, Lisa oder Erika Scharrer (0912 004 845)

Evangelischer Gottesdienst in deutscher Sprache

(eingereicht von Torsten Stelter)



**Herzliche Einladung zum
evangelischen Gottesdienst in
deutscher Sprache:**

**Am Sonntag,
dem 20. März 2010
um 15 Uhr
feiern wir einen
Familiengottesdienst
mit Abendmahl**



Ort: Mother of God Church
in Tien Mou
(171 Chung Shan North Road, Sec.7, am Kreisverkehr).

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich willkommen zu einem gemütlichen Beisammensein. Jeder und jede möge dazu etwas zu Essen/Trinken mitbringen (Kaffee, Saft, Kuchen o.ä.).

Kontakt:

Pfarrer Torsten Stelter
555 Nanchang Lu, Building A, Apt. 2204
PRC-Shanghai, 200031
Tel.: 0086 139 1778 6140
Email: t.stelter@bluewin.ch

Kunst- Kultur- und Freizeittipps

Eingereicht von Rita Haudenschild

Musik genießen und gleichzeitig etwas Gutes tun! Mit einer Spende von 1200 \$ NT an CCRA (Chinese Christian Relief Association) helfen Sie sozial benachteiligten Familien in Taiwan und erhalten im Gegenzug zwei Tickets für den Konzertbesuch am 10. April in der National Concert Hall. Der Pianist war viele Jahre Leiter der musikalischen Abteilung der Sochow Universität in Taipei und außer seiner Konzerttätigkeit unterrichtet er weiterhin Klavier. Für die Spende kann auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Dem Betrag sind natürlich keine Grenzen gesetzt, wenn Sie diesen Familien darüber hinaus helfen wollen.

Viel Spaß bei der Musik. Da das Konzert nachmittags stattfindet, wäre das ja vielleicht etwas für die ganze Familie.

Anzeige s. unten

BEING ROMANTIC: ALEXANDER SUNG PIANO RECITAL

4.10

SUN. 14:30
NATIONAL CONCERT HALL

"...(Sung's) use of dynamic contrasts as a constructive principal proved effective on one level in giving the piece a cohesive overview, while his tone remained warm and sonorous."
—The New York Times



Blüthner
Concert
Grand

Alexander Sung began his music studies in Salzburg and Vienna under the tutelage of pianists Heinz Scholz and Richard Hauser, with a renowned pedagogical lineage of Beethoven, Czerny and Liszt. He was prizewinner of the International Harpsichord Competition in Bruges, Belgium in 1971 at age 24, and the International Johann Sebastian Bach Competition in Leipzig, Germany in 1972. Highly praised for his passionate yet genuine interpretation and style, Sung has been an accomplished pianist and harpsichordist for over 30 years.

In this concert, Sung will perform on his own 280cm-long Blüthner "Model 1" concert grand piano; Blüthner Piano is considered as German's national treasure and has been known for its very round and sweet tonal character. Concert program includes works by Beethoven, Schubert, and Schumann—a selection of music that, in creating and performing them, brought comfort, hope, and enlightenment to the composers even during the most difficult times in life. Join us for an afternoon of great music!

PROGRAM

L.v. Beethoven Piano Sonata No. 14 in C-sharp Minor, Op. 27, No. 2
F. Schubert Impromptu In B-flat Major, Op. posth. 142, No. 3, D935
R. Schumann Kreisleriana, Op. 16
R. Schumann Toccata for Piano in C Major, Op. 7

TICKETS*

300, 500, 800, 1200, 1500
(10% student discount with valid ID; 10% discount applies to groups of 10+)

Call 02 3393.9888


Visit www.artsticket.com.tw

View Alexander Sung's performance clips at youtube.com/user/asungmusic

Presenter:  佳音
工作坊

Media Partner: Good News Broadcasting Association

Sponsors:  輝豐股份有限公司  冠達復健器材  DAIHATSU

*Part of the concert proceeds go towards the  中華基督教救濟協會 Chinese Christian Relief Association's After School Studies Program for students from underprivileged families. To designate your purchase to this program, please fill out the form attached and fax it to: 02 2925.9995.

Água by Pina Bausch Wuppertal Tanztheatre Tanz

03.03.- 03.06.2011
National Theater
(Nr. 21-1, Zhongshan South Road, Taipei)
+886 2 3393 9999



Mit seinen verspielten brasilianischen Elementen ist Pina Bauschs Theaterstück „Água“ eine Hommage an ein tropisches Dschungelparadies mit wehenden Palmen und lauernden Leoparden. „Água“ entführt auf charmante Weise auf eine Reise vom Strand bis zum Regenwald und erzählt eine spannende Geschichte von Liebe und spielerischer Annäherung, in der im Tanz das deutsche und das brasilianische Temperament einander gegenübergestellt und gleichzeitig miteinander verbunden werden.

Weitere Informationen: National Theater Concert Hall, Taiwan International Festival of Arts 2011

Marc Chagall: Celebration

Ausstellung
National Palace Museum
26.02.-29.05. 2011, täglich 9.00 – 17.00 Uhr
Eintritt 250 NT\$

Das Nationale Palastmuseum zeigt in einer Ausstellung 100 Werke des in Russland geborenen französischen Künstler Marc Chagall, einem Pionier der Europäischen Moderne, dem es gelang die modernistischen Kunstrichtungen des Kubismus, Symbolismus und Fauvismus in seinem Werk zu vereinen.



Diese Ausstellung hebt hervor, dass Chagall - trotz der Nähe zu seinen Zeitgenossen - immer einzigartig blieb in seiner Passion für Farben und den dominanten Motiven und Themen seiner Bilder. Der Betrachter begegnet der russischen Heimat und ihrer Kultur sowie dem Gegensatz zwischen ärmlichen Hütten und farbenfrohen Blumen. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht deshalb Chagalls Meisterwerk *L'Anniversaire*, in dem sich sein Kunstverständnis, sein Leben und seine Leidenschaft für Farben manifestiert.

The More The Merrier

Ausstellung
26.02.-27.03.2011
Project Fulfill Art Space
Englisch / Chinesisch
Freier Eintritt
+886 2 2707 7127
infopfarts@gmail.com



LISTEN!

| 多多益善 | 實驗計畫

王虹凱 + Jens Maier-Rothe 共同策劃

„The More The Merrier“ ist ein von den Kuratoren Jens Maier-Rothe und Wang Hong Kai konzipiertes Projekt, bei dem der „Project Fulfill Art Space“ für vier Wochen in ein Audio-Aufnahmestudio verwandelt wird und als Ort der Reflexion zur zeitgenössischen künstlerischen Praxis dienen soll. Bei dem interdisziplinär angelegten Projekt treffen Kulturschaffende aus unterschiedlichen Bereichen der taiwanischen Gegenwartskunst für eine Reihe von Veranstaltungen, Workshops und Diskussionen aufeinander.

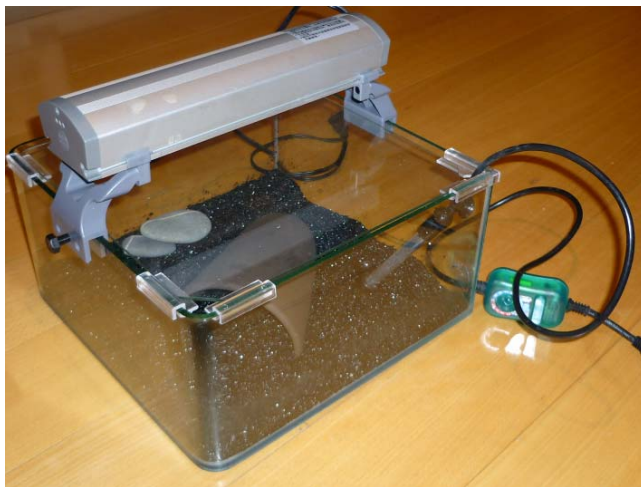
Weitere Informationen: Project Fulfill Art Space

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen

Zu verkaufen!:

Terrarium (B30xL45xH36 c) ideal für Amphibien und Schildkröten , inklusive IR-Lampe und „Heizstein“.
Originalpreis: circa 3,000 NTD

1.200 NTD



Terrarium (B30xL30xH15 cm) ideal für Wasserschildkröten, inklusive Lampe, Keramikhöhle und Sandfüllung sowie Heizstab.
Originalpreis: circa 2,000 NTD

900 NTD

Kontakt: Ingrid Castritius, Tel.: 02-2861-1667, Mobil: 09-7509-2010.

Bild der Woche

Frühlingsfarben



Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen "Bilder der Woche" in einer Fotogalerie:
http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild_der_Woche/index.html
Fotoblog " Photos of Asia": <http://photos-of-asia.blogspot.com/>

Dirk Diestel
6f, Nr.8, Lane 124 XingYi rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan, Rep. of China
email to: dirk.diestel@web.de
skype me: dirk.diestel
Call me at home: +889-2-28746064
Call me mobile: +886 (0)917117374